

Lösung komplexer, regulatorischer Anforderungen (MiFID II) im Wealth Management bei gleichzeitiger Erhöhung des Kundennutzens

5. D-A-CH Kongress für Finanzinformationen
München, 5. Mai 2015

Andreas Link, SIX Financial Information
Roman Kormann, swissQuant Group



Eine starke Partnerschaft



SIX Financial Information

- Weltweit führende Anbieterin von Daten- dienstleistungen und -lösungen für die Finanz- und Versicherungsbranche, Industrie- unternehmen und den Mediensektor
- Finanzinformationen werden direkt und in Echtzeit aus weltweit 1500 Quellen aggregiert
- Daten umfassen Corporate Actions, Pricing- sowie Markt- und Referenzdaten für 16 Millionen Instrumente und sind in Bezug auf Informationstiefe und -struktur einzigartig
- Mit Geschäftsstellen in 23 Ländern verknüpft SIX die Vorteile lokaler Präsenz mit globaler Abdeckung
- Datendienstleistungen für Finanzspezialisten in den Bereichen Anlageberatung, Portfolio Management, Finanzanalyse und Wert- schriftververwaltung

swissQuant Group

- Gegründet 2005 durch Dr. Lorenz Schumann und Dr. Florian Herzog als offizieller Spin-Off der ETH Zürich (Eidgenössische Technische Hochschule)
- Die unabhängige Firma wurde als Aktien-gesellschaft aufgesetzt und alle Aktien sind im Besitz der Partnergruppe
- Fokus auf den Kundennutzen bei der Um-setzung von neusten quantitativen Methoden und Technologien
- Konstantes jährliches Wachstum von 30% seit der Gründung
- Grösstes unabhängiges Quant-Team in der Schweiz
- Hochqualifiziertes, internationales und mehrsprachiges Quant Engineer Team, mindestens einen Mastertitel, 40% Dokortitel
- Über 150 Kundenprojekte in der Schweiz, in Europa und in Nordamerika umgesetzt



Financial Information



- Die ESMA Guidelines¹ zu MiFID verlangen, dass Privatkunden mit Hilfe von historischen Stress Tests über Risiken und Renditechancen ihrer Investments aufgeklärt werden.
- MiFID II verpflichtet Vermögensverwalter dazu, eine Eignungs- oder Angemessenheitsprüfung vorzunehmen, erteilt Informationspflichten in der Anlageberatung (vgl. PRIIP) und regelmäßige Berichte über Entwicklung der Anlageempfehlung (i. Vgl. zu Präferenz, Ziele d. Anlegers)²

Handlungsbedarf für die Banken

Die Welt des Wealth Management Heute



Herausforderungen in der Anlageberatung

1

Regulatorische Herausforderungen

- Monitoring/Health Checks
- What If/Pre-Trade Suitability
- Advisory Minutes/Reporting

2

Funktionale Herausforderungen

- Integration/Automation
- Erhöhung der Kundenbindung
- Verbesserung der Beratungsqualität

3

Technische Herausforderungen

- Volle Abdeckung des Investment-Universums
- Verfügbarkeit
- State-of-the-art Methoden

Interessenvertreter

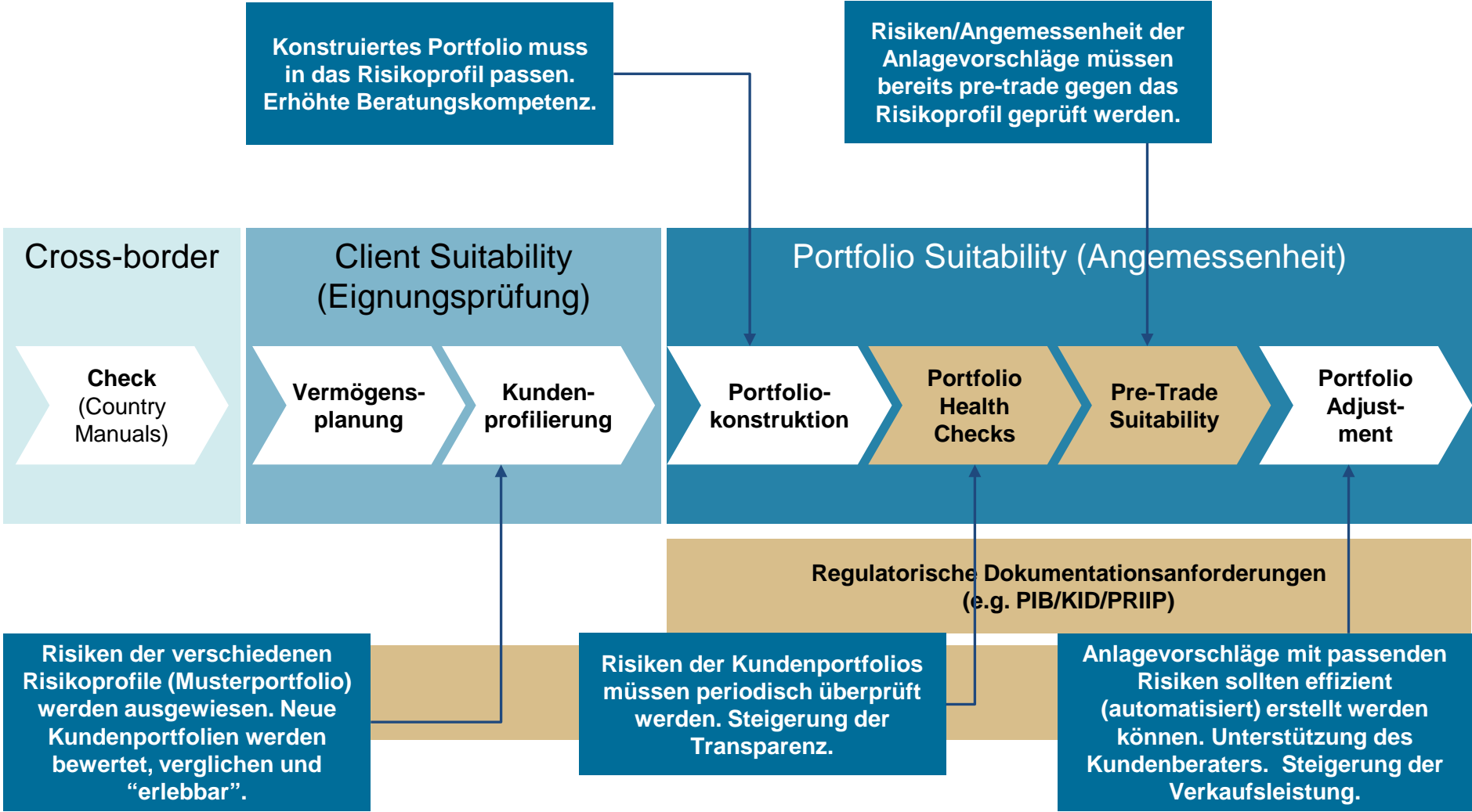
Regulatoren
Auditoren

Kunden
Vermögensverwalter

IT-Abteilungen
Projekt Manager
Kostenverantwortliche

Risikomanagement in der Vermögensverwaltung

Einsatz im Beratungsprozess



Risikomanagement in der Vermögensverwaltung

Möglichkeiten der Risikomessung

	Messung über Assetklassen	Messung über Produktrisikoklassifizierung	Messung über Portfoliorisikomass
PRO	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einfach und verständlich ▪ Etabliert und breit verwendet ▪ Zwischen Banken vergleichbar 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Regulatorisch gefordert (1) ▪ Einheitlich kommunizierbar ▪ Kredit- und Liquiditätsrisiken können berücksichtigt werden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildet sämtliche Portfolioeffekte ab (Diversifikation, Hedging, etc.) ▪ Kann sowohl Schwankungen (Volatilität) sowie Verlustszenarien (VaR/CVaR) erfassen
CONTRA	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ungenau und in Extremfällen irreführend ▪ Reine Asset-Klassifizierung regulatorisch problematisch (1) ▪ Teilweise nicht sinnvoll (Strukturierte Produkte, Funds) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kann den Hauptgrund einer Portfoliobildung nicht reflektieren: Diversifikation! ▪ Kann keine Hedging Effekte miteinbeziehen (Währungen etc.) ▪ Muss zwingend über sehr breites Universum gerechnet werden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwändig zu rechnen ▪ Umständlicher zu kommunizieren

(1) z.B. § 31 Abs. 3 Satz 3 Nr. 2 des deutschen Wertpapierhandelsgesetzes (http://www.gesetze-im-internet.de/wpdverov/_5.html)

Zweidimensionale Risikoanalyse

Portfoliorisiko

- Beurteilt das Risiko aller Positionen in einem Portfolio unter Berücksichtigung der Korrelationen
- Effekte von Hedging, Diversifikation, etc. werden erkennbar
- Risikomass: Volatilität, Value-at-Risk (VaR) oder Conditional Value-at-Risk (CVaR, Expected Shortfall)

Instrumentenbasiertes Risiko

- Beurteilt das Risiko eines einzelnen Instruments, ohne das Portfolio zu berücksichtigen
- Risikomass: Product Risk Classification (PRC)
- Die PRC wird für jedes Instrument, welches von SIX Financial Information verfügbar ist, täglich berechnet
- SIX und swissQuant bieten eine Standard PRC, welche über quantitative Modelle bestimmt wird. Die Gesamt-PRC setzt sich aus Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiko zusammen

Risikomanagement in der Vermögensverwaltung

Risikomessung über Assetklassen (1/2)

Portfolio Risk Suitability 6.05%

1 2 3 4 5

PRC Suitability

1 2 3 4 5

Free cash

CHF 0.00

Client Portfolio Asset List

Instrument	Valor/ISIN	Exchange	Price (CHF)	Quantity		Volume (CHF)		Risk Contribution	PRC	
				Base	New	Base	New			
2 EIDG 16	2285961	XTR (CHF)	112.02	357	<input type="text" value="357"/>	39'991.14	39'991.14	1%	1	<input type="button" value="X"/>
Nestle N	3886335	SWL (CHF)	68.94	218	<input type="text" value="218"/>	15'028.92	15'028.92	19% ■	3	<input type="button" value="X"/>
Novartis N	1200526	SWL (CHF)	76.17	197	<input type="text" value="197"/>	15'005.49	15'005.49	27% ■	3	<input type="button" value="X"/>
Swisscom Reg	874251	SWL (CHF)	554.78	27	<input type="text" value="27"/>	14'979.06	14'979.06	18% ■	3	<input type="button" value="X"/>
UBS N	2489948	SWL (CHF)	19.29	778	<input type="text" value="778"/>	15'007.62	15'007.62	35% ■	4	<input type="button" value="X"/>

- Klassische Allokation mit 40% Anleihen Schweiz und 60% Aktien Schweiz
- Das Portfoliorisiko (Volatilität) **bleibt innerhalb des Risikoprofils**
- Assetklassen-Logik und Portfoliorisiko sind **equivalent**

Risikomanagement in der Vermögensverwaltung

Risikomessung über Assetklassen (2/2)

Portfolio Risk Suitability **10.92%**

1 2 **3** 4 5

PRC Suitability

1 2 **3** 4 5

Free cash

CHF 0.00

Client Portfolio Asset List

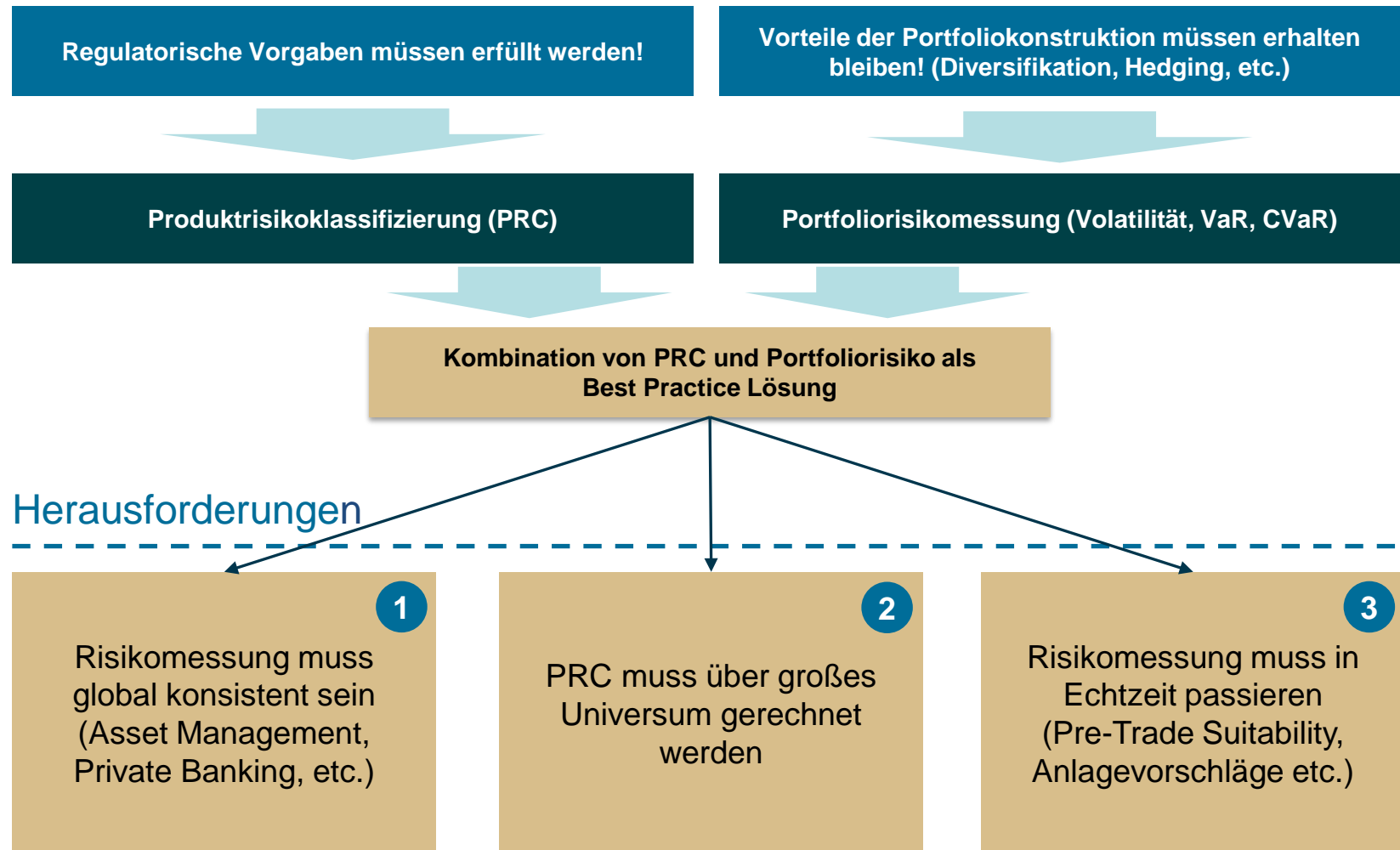
Instrument	Valor/ISIN	Exchange	Price (CHF)	Quantity		Volume (CHF)		Risk Contribution	PRC	
				Base	New	Base	New			
2 EIDG 16	2285961	XTR (CHF)	112.02	357	<input type="text" value="357"/>	39'991.14	39'991.14	0%	1	<input type="button" value="X"/>
ABB N	1222171	SWL (CHF)	23.45	640	<input type="text" value="640"/>	15'008.00	15'008.00	24% 	4	<input type="button" value="X"/>
Adecco N	1213860	SWL (CHF)	79.04	190	<input type="text" value="190"/>	15'017.60	15'017.60	32% 	4	<input type="button" value="X"/>
Holcim N	1221405	SWL (CHF)	75.00	200	<input type="text" value="200"/>	15'000.00	15'000.00	21% 	4	<input type="button" value="X"/>
Lonza Grp N	1384101	SWL (CHF)	100.48	149	<input type="text" value="149"/>	14'971.52	14'971.52	23% 	4	<input type="button" value="X"/>

- Wiederum klassische Allokation mit 40% Anleihen Schweiz und 60% Aktien Schweiz und trotzdem:
- Das Portfoliorisiko (Volatilität) **überschreitet das Risikoprofil massiv**
- Assetklassen-Logik und Portfoliorisiko sind **nicht mehr equivalent**



Risikomanagement in der Vermögensverwaltung

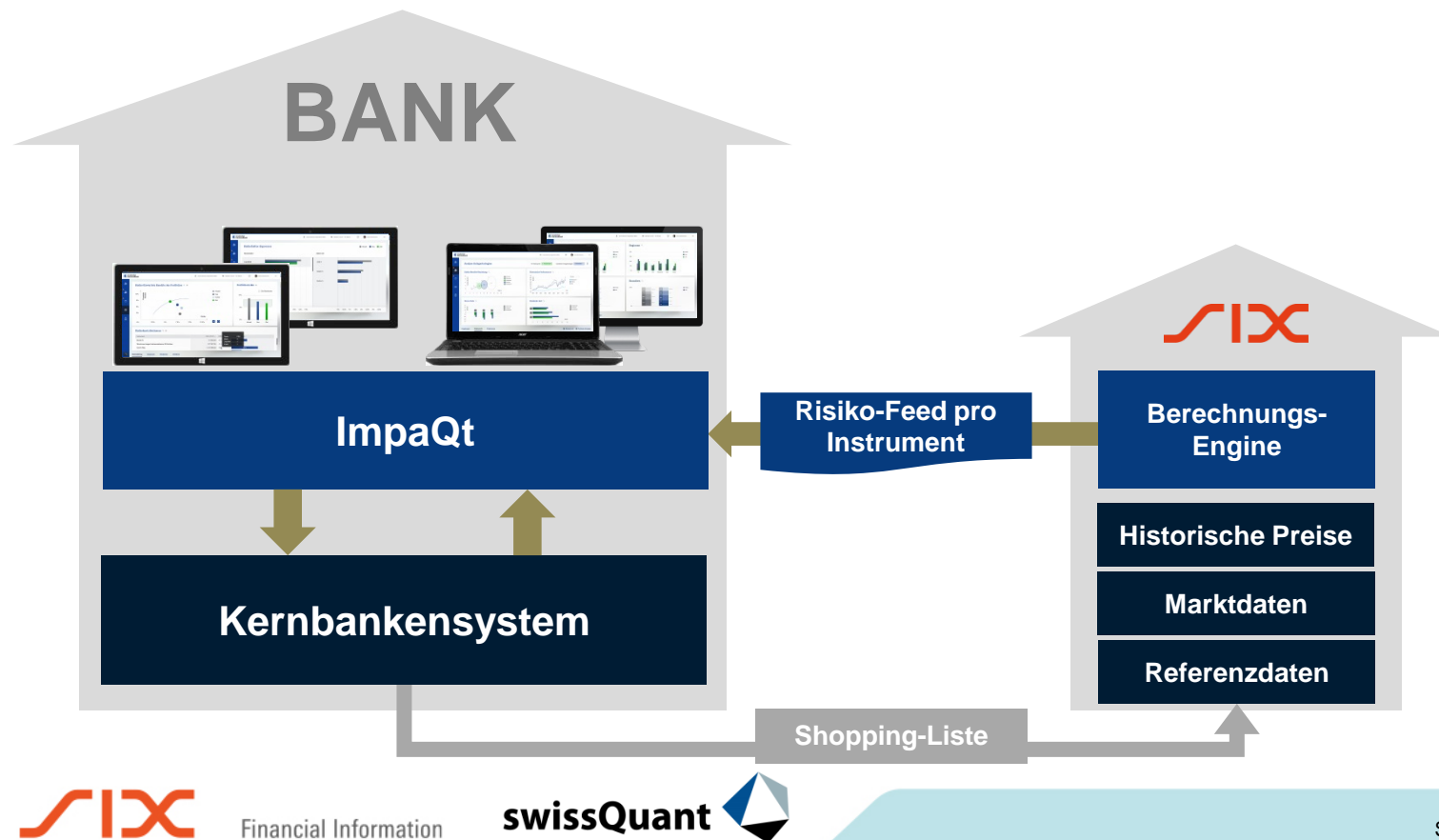
Best Practice



Intelligente Technologie – einfach integriert

Software as a Service

- **Geschwindigkeit:** Risikoberechnung in Sekundenbruchteilen da 99% der Berechnungslast auf den SIX Servern anfällt
- **Abdeckung:** Risiko-Abdeckung des gesamten Instrumentenuniversums der SIX Financial Information
- **Vertraulichkeit:** Portfolio- und Kundendaten verlassen niemals die Bank; sie beziehen lediglich zusätzliche Instrumentdaten
- **Qualität:** Modernste Risikomodelle und konstante, zentralisierte Qualitätsprüfung durch die swissQuant Group





Anforderungen erfüllt und Erhöhung des Kundennutzens

Sowohl **regulatorische Anforderungen** (Transparenz, Überwachung und Produktinformationen) als auch **Business Anforderungen** (Struktur, Digitalisierung, Flexibilität) werden erfüllt.

Darüber hinaus wird der **Kundennutzen** erhöht:

- Transparenz des Portfolios durch Health Checks
- Tägliche Risikoanalyse möglich
- Risikobetrachtung, Angemessenheit und Eignung vor Transaktion / Simulation
- Stetige Überwachung führt zu Verkaufschancen
- Erhöhte Transaktionsbereitschaft beim Kunden ist verkaufsfördernd
- „Hier fühle ich mich gut aufgehoben“ – Steigerung der Kundenzufriedenheit

Referenzdaten:

- MiFID complex/non-complex Produkte, auch länderbezogen
- Zu reportierende Produkte
- Attribute zu Best Trading Venue, Reg. Märkte, Liquide Papiere
- Klassifizierung der Handelsplätze, Marktsegmente, Merkmale

PIB/KID/PRIIP:

- Produktinformationsblätter lt. Bafin
- KIDs für Investment Fonds
- KIIDs für Packaged Retail and Insurance-Based Investment Products (31.12.16)

ImpaQt Risk Feed:

- Daten: Informationen zu Risikofaktoren, PRC, Sensitivitäten und Korrelationen
- Lösung: Portfolio Risk Management System

Unlocking the potential.

